

THOMASMESSE

ST. PETRI DOM BREMEN
22.FEBRUAR 2009

Kirchentag, wo bin ich?

Wir lassen uns in den Gottesdienst hinein nehmen

Gemeinsames Lied Nr. 72: „Meine Hoffnung und meine Freude“

Begrüßung

Gemeinsames Lied Nr. 92: „Gott gab uns Atem“

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Einladung zum Beten

Persönliches Gebet

Lied 76: „Kyrie“

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Verkündigung (s. Kasten rechts)

Lied Nr. 102: „Positionsbestimmung“ (Strophen: Chor,
Refrain: Gemeinde)

Wir erfahren unsere Spiritualität

Gebetsstille

Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

- *in der Stille, am Meditationsaltar*
- *im Gespräch mit SeelsorgerInnen: im Südschiff*
- *beim Anzünden einer Kerze: an den Altären*
- *durch Aufschreiben eines Gebets: bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet, einige Gebete auf weißen Zetteln werden in der Messe vorgetragen.*
- *beim Segnen lassen: vor dem Dommuseum*
- *beim Vergebungsritual im Südschiff*

Das Lied Nr. 41: „Lobe den Herrn, meine Seele“ führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem Lied 76: „Kyrie“

Lied Nr. 103: „Gott, wo hast du dich versteckt?“ (im Wechsel - Chor: Strophen 1,3,7; Gemeinde: Strophen 2,5)

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen

- Das Abendmahl -

Einladung zum Abendmahl

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Gemeinsames Lied Nr. 30 „Sanctus“

(Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf)

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames 'Vater Unser'

Gemeinsames Lied Nr. 24: „Kommt mit Gaben und Lobgesang“, wir decken

Abendmahlausteilung

den Tisch

Dankgebet

Lied Nr. 51: „Die Steppe wird blühen“ (Chor)

Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Abkündigungen

Segen

(Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf)

Gemeinsames Lied Nr. 85: „Schalom chaverim“

Auszug

Und das Weib sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon, und er aß. Da wurden ihrer beiden Augen aufgetan, und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schürze. Und sie hörten Gott den Herrn, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seinem Weibe vor dem Angesicht Gottes des Herrn unter den Bäumen im Garten. Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?

1.Mose 3,7-9

Vater Unser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern

Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen

Die Kollekte ist bestimmt für die Tagesstätte „Wichernhaus“

Die nächste Thomas-Messe findet am 29.03.2009 statt (Einsingen: 17.40Uhr)

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 26.02.09 im Gemeindehaus Sandstr. 10/12 statt, Eintreffen: 19-20Uhr.